



Als ehemalige LKV-Königin kennt Catharina Kasten die Lüneburger Bahnen noch genau. Foto: nh

Bahn frei für die deutsche Kegelelite

L2 vom
Do., 26.6.13

Zweiter Teil der Titeljagd beginnt heute – Lokalmatador Lüsse ab Sonnabend gefordert

gsk **Lüneburg.** Die erste Hälfte der deutschen Meisterschaften haben die Organisatoren des Lüneburger Kegler Vereins mit Bravour überstanden, ab heute wird der Kegelmaraathon am Schnellenberger Weg fortgesetzt. An vier Wettkampftagen stehen bis Sonntag nochmals neun Entscheidungen an. Los geht's um 10 Uhr, am Sonntag schon um 9 Uhr.

Der Donnerstag steht im Zeichen der Doppelwettbewerbe. Kegelsport auf allerhöchstem Niveau versprechen am Freitag

die Mannschaftswettbewerbe. Während bei den Damen der Cuxhavener SKV seine zehnte deutsche Meisterschaft einfahren möchte, führt der Weg zum Gold bei den Herren über die SG Kiel, die den Titel bereits seit zwei Jahren hält.

Die besondere Aufmerksamkeit der Lüneburger Zuschauer gilt aber eindeutig den Einzelwettbewerben. Mit Chris Alexander Lüsse kommt der einzige LKV-Kegler zum Einsatz, der es bis zu den DM geschafft hat. Zweimal 120 Wurf trennen

den Lüneburger nur noch vom großen Ziel. Am Sonnabend um 12 Uhr kämpft er gegen 23 Konkurrenten um den Einzug in den Endlauf. Er muss in der ersten Vorlauf tour gleich ein starkes Ergebnis vorlegen, denn nach ihm kommen noch die acht Landesmeister, angeführt von Topfavorit André Krause (Berliner SKV). Nur die besten zwölf Spieler des Vorlaufs sind am Sonntag um 10 Uhr noch in der Entscheidung dabei.

Große Unterstützung aus dem Lüneburger Lager darf sich

im Dameneinzel Catharina Kasten sicher sein. Die LKV-Königin von 2007 spielt inzwischen für Bundesligist SG Nine Pin Hamburg, kennt die Bahnen im Kegelsportzentrum aber noch genau. Zwölf Nationalspielerinnen sind am Start, darunter neben Titelverteidigerin Simone Grziwa (Bremer KV) und ihrer Vorgängerin Claudia Lippka (KV Bremerhaven) auch die viermalige Meisterin Anja Fürst (CSKV Cuxhaven).

Im Herreneinzel garantieren fünf ehemalige deutsche Meis-

ter höchstes Niveau. Titelverteidiger André Franke (Berliner SKV) und Rekordnationalspieler Roger Dieckmann (SG Kiel) gehören ebenso zum Favoritenkreis wie der zweimalige Juniorenmeister Malte Buschbeck (CSKV Cuxhaven) und Niedersachsens Landesmeister Ralf Schmidt (SKV Stade).

Wenn am Sonntag gegen 14 Uhr die Abschlussfeier beendet ist, kann auch das Orga-Team nach acht harten Wettkampftagen und unzähligen Arbeitsstunden tief durchatmen.